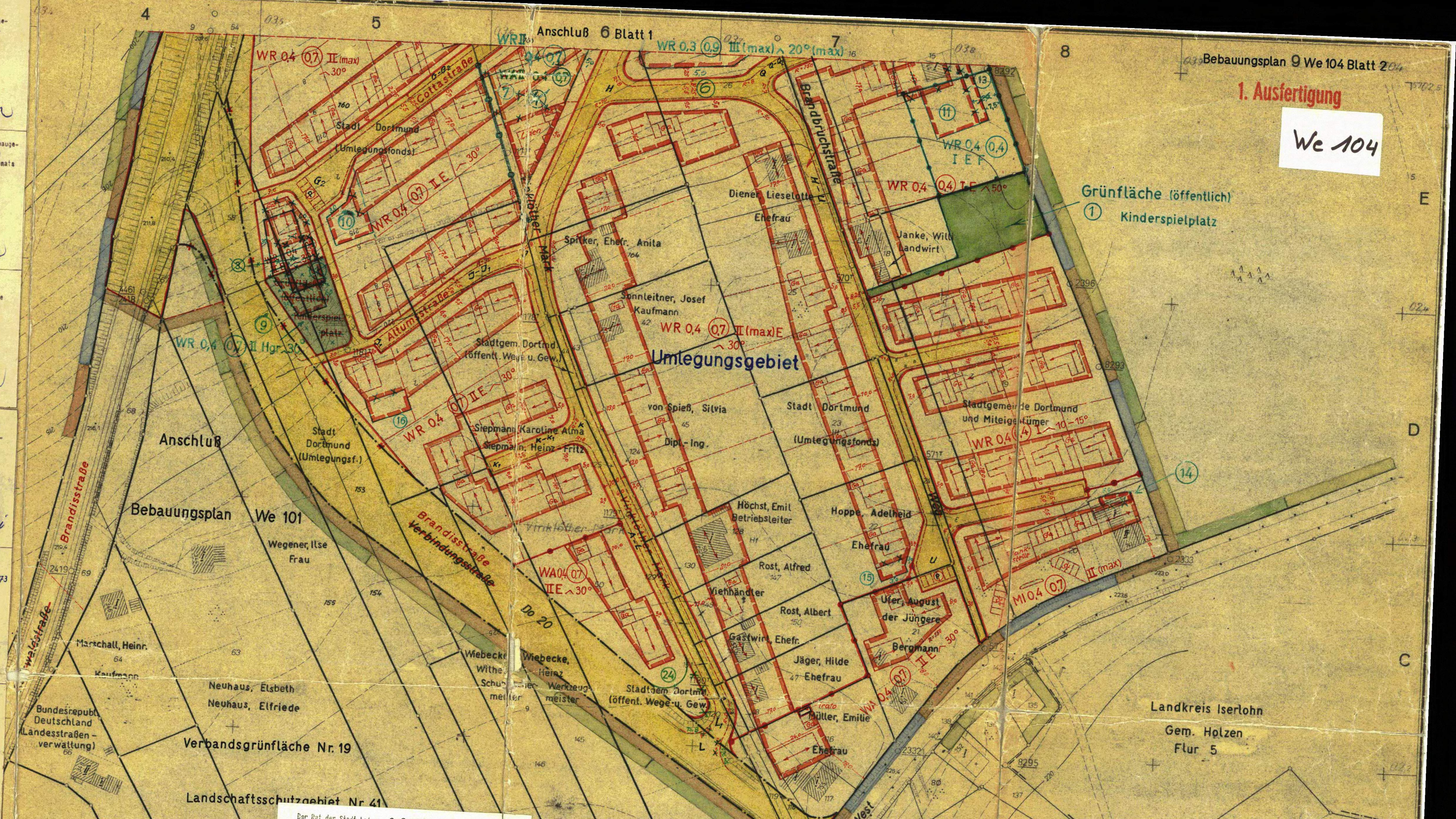
Bebauungsplan 9 We 104 Blatt 2

1. Ausfertigung

We 104


Anschluß 6 Blatt 1
Umlegungsgebiet
Grünfläche (öffentlich)
① Kinderspielplatz
Anschluß Bebauungsplan We 101
Brandisstraße
Brandisstraße Verbindungsstraße
Altumstraße
Stadt Dortmund (Umlegungsfonds)
Stadtgem. Dortmund (öffentl. Weg u. Gew.)
Stadtgemeinde Dortmund und Miteigentümer
Landkreis Iserlohn Gem. Holzen Flur 5
Verbandsgrünfläche Nr. 19
Landschaftsschutzgebiet Nr. 41
Bundesrepublik Deutschland (Landesstraßenverwaltung)
Straße West
Wittbräucker
WR 0,4 (0,7) II (max)
WR 0,3 (0,9) III (max)
WA 0,4 (0,7)
MI 0,4 (0,7)
Lieselotte Diener, Ehefrau
Janke, Willi Landwirt
Spieker, Ehefr. Anita
Spinnleitner, Josef Kaufmann
von Spieß, Silvia Dipl.-Ing.
Siepmann, Karoline Alma
Siepmann, Heinz Fritz
Höchst, Emil Betriebsleiter
Hoppe, Adelheid Ehefrau
Rost, Alfred
Rost, Albert
Viehhändler
Gastwirt, Ehefr.
Jäger, Hilde Ehefrau
Ufer, August der Jüngere
Bergmann
Büller, Emilie
Wegener, Ilse Frau
Marschall, Heinr. Kaufmann
Neuhaus, Elsbeth
Neuhaus, Elfriede
Wiebecke, Wilhelm Schuhmachermeister
Wiebecke, Heinz Werkzeugmeister

We 104

Der Rat der Stadt hat am 22. 9. 69 die mit den Ziffern 9 – 11 bezeichneten vereinfachten Änderungen nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 26. 9. 1969

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. 9 – 11 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 45 vom 7. 11. 69 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 10. 11. 1969

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Städt. ~~Oberbaurat~~ Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 24. 2. 69 die mit der Ziffer ⑦ bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 10. 3. 1969

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ⑦ sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni-1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 13 vom 28. 3. 69 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 1. 4. 1969

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Städt. ~~Oberbaurat~~ Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 22. 1. 68 die mit der Ziffer ④ bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 31. 1. 1968

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ④ sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 6 vom 9. 2. 68 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 15. 2. 1968

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Stadt. ~~Oberbaurat~~ Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 17. 4. 1967 die mit der Ziffer ③ bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 12. 5. 1967

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ③ sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 17 vom 28. 4. 67 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 12. 5. 1967

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Städt. Oberbaurat

T2
We 104

Der Rat der Stadt hat am die mit der Ziffer bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. vom ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am die mit der Ziffer bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. vom ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 26. 1. 70 die mit der Ziffer ⑭ bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 26. 1. 70

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ⑭ sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 9 vom 27. 2. 1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 2. 3. 1970

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 15. 12. 69 die mit der Ziffer 12 u. 13 bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen. Für die Änderung gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I S. 1237/68 und S 11/69)

Dortmund, den 16. 12. 69

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. 13 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den „BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 7 vom 13. 2. 1970 ortsüblich bekanntgemacht worden. Nr. 13
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 13. 2. 1970

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

Die Änderung Nr. 12 dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 24. 3. 1970 - I B 2 - 125. 4 (Dortmund We 104) genehmigt worden.

Essen, den 24. März 1970

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Regierungs- und Vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderung Nr. 12 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 17 vom 24. 4. 1970 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. 12 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 27. 4. 1970

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 13. 11. 72 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 14. 11. 72

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 13. 11. 72 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. ⑲ dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 14. 11. 72

Sondermann
Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ⑲ dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats vom 11. 12. 72 bis 11. 1. 73 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 12. 1. 1973

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 26. 3. 1973 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Änderungen Nr. ⑲ – ㉑ dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 27. 3. 1973

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderungen Nr. ⑲ – ㉑ dieses Bebauungsplanes ~~ist~~ sind nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 25. 5. 1973 genehmigt worden. AZ.: I B 3 - 125.112 (Dortm. We 104)

Essen, den 25. 5. 1973

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderungen Nr. ⑲ – ㉑ dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 26 vom 29. 6. 1973 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurden die Änderungen Nr. 19 - 21 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 2. 7. 1973

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Ltd. Städt. Baudirektor

Der Rat der Stadt hat am 16. 9. 1974 nach § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.

Dortmund, den 20. 9. 1974

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 16. 9. 1974 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. 22-24 dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 20. 9. 1974

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderungen Nr. 22 - 24 dieses Bebauungsplanes mit Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S.341) auf die Dauer eines Monats vom 4. 11. 1974 bis 4. 12. 1974 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 5. 12. 1974

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Diplom-Ingenieur

Der Rat der Stadt hat am 3. 2. 1975 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) die Änderungen Nr. 22-24 dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 6. 2. 1975

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die Änderungen Nr. 22-24 u. 25 dieses Bebauungsplanes sind nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 25. Juli 1975 genehmigt worden.

Essen, den 25. 7. 1975

Landesbaubehörde Ruhr
I. A.
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderungen Nr. 22-24 u. 25 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "DORTMUNDER BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt - Nr. 35 vom 29. Aug. 1975 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Mit der Bekanntmachung wurden die Änderungen Nr. 22 - 24 u. 25 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.

Dortmund, den 1. September 1975

Der Oberstadtdirektor
Im Auftrage
Diplom-Ingenieur

Die vom Rat der Stadt im Rahmen des Satzungsbeschlusses × am 3. Febr. 1975 nach § 2 (6) Satz 4 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I, S. 341) berücksichtigten Bedenken und Anregungen sind als Änderung Nr. ㉕ im Bebauungsplan eingetragen.

× der Änd. Nr. 22-24

Dortmund, den 6. 2. 1975

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Dieses Blatt Nr. 2 der Erstausfertigung ist Bestandteil des aus 2 Blättern bestehenden Bebauungsplanes We 104 und bildet mit dem Blatt 1 / ~~den Blättern~~ der Erstausfertigung eine Einheit.

Reiff
Stadtrat

Der Rat der Stadt hat am 12. 7. 65 die mit der Ziffer ① bezeichnete vereinfachte Änderung nach § 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen.

Dortmund, den 13. 7. 1965

Oberbürgermeister

Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. ① sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 29 vom 23. 7. 65 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.

Dortmund, den 28. 7. 1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Stadtrat

T1
We 104

Flurkarte
Stadt-Grundkarte
0302 S

1:1000
Herausgegeben mit Zustimmung des Regierungspräsidenten in Arnsberg
Stadt Dortmund
Vermessungs- und Katasteramt

Überlappungen und Beiblätter

Höhenaufnahme

Topographische Aufnahme
Grundriß: van Laak, VI.1961
Höhen: Streichert 11.1961
Gezeichnet: Bekker i. R. 15.10.58
Geprüft:
Berichtigungsstand: